



Bedienungsanleitung Fighter 300 B Quad ATV



Motorroller.de
- seit 1993 -

BENUTZERHANDBUCH
ATV FAHRZEUGE

Motorroller.de
- seit 1993 -



Motorroller.de
- seit 1993 -

EINLEITUNG

Wir freuen uns, Sie unter den Käufern von AGM-Motors begrüßen zu dürfen.

Vielen Dank für den Kauf unseres Fahrzeugs und wir sind überzeugt, dass Sie die richtige Wahl getroffen haben. Wir wünschen Ihnen eine angenehme Fahrt!

Die Bedienungsanleitung enthält Anweisungen zur Wartung und Handhabung des Fahrzeugs, sowie Hinweise, die zu beachten sind, um die Sicherheit während der Fahrt zu gewährleisten. Es wird empfohlen, Anleitung vor der Benutzung sorgfältig durch zu lesen. Der ordnungsgemäße Betrieb und die Wartung sorgen für sicheres Fahren, minimieren die Probleme im Zusammenhang mit dem Betrieb des Fahrzeugs und ermöglichen es, den Motor für eine lange Zeit in einem guten Zustand zu halten.

Lesen Sie vor der Fahrt bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um sich mit der Bauart des Fahrzeugs und den Regeln für seine Nutzung und Wartung vertraut zu machen. Die Pflege des Zustands des Fahrzeugs sorgt für Ihre eigene Sicherheit und ermöglicht es Ihnen, das gekaufte Zweirad für eine lange Zeit genießen zu können.

ACHTUNG!

Die Nichtbefolgung der in diesem Handbuch enthaltenen Empfehlungen und Schritte kann zu Unfällen und Verletzungen führen.



Motorroller.de
- seit 1993 -

INHALTSVERZEICHNIS

REGELN FÜR SICHERES FAHREN	8
VOR DER FAHRT	10
MOTOR- UND RAHMENNUMMER	18
FAHRZEUGAUFBAU	20
KRAFTSTOFFTANK	23
EINSTELLUNG DES GASZUGS	27
EINFahrZEIT	27
KONTROLLE VOR DER FAHRT	28
WARTUNGSTABELLE	31
ZÜNDKERZE	32
KRAFTSTOFFLEITUNGEN	33
MOTORÖL	33
BREMSEN	35
REIFEN	36
AUSTAUSCH DES VORDER- / HINTERRADES	38
TRANSPORT	41
REINIGUNG	41
STILLEGUNG / ÜBERWINTERUNG	43
TECHNISCHE DATEN	47

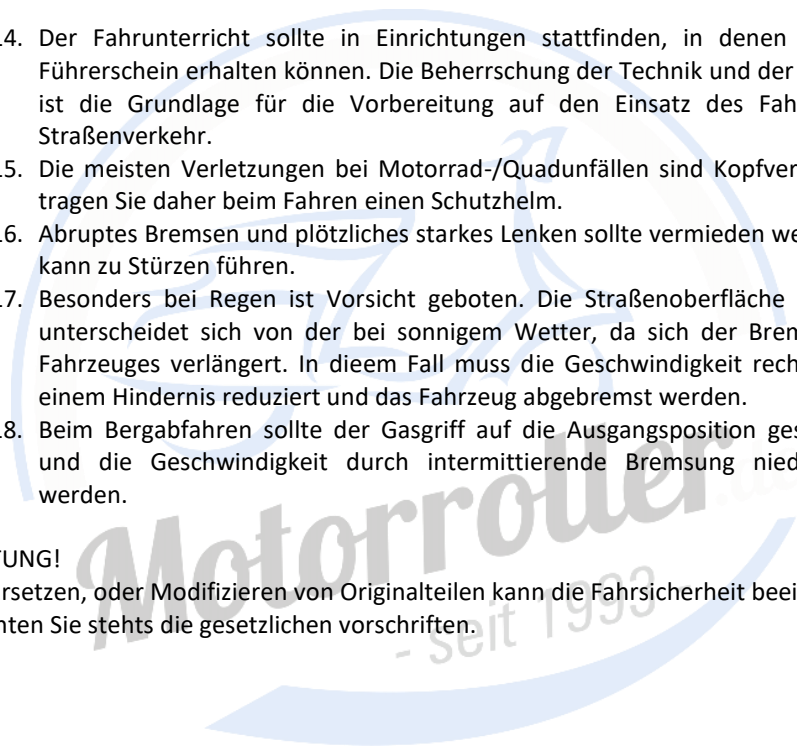
- seit 1993 -

ACHTUNG!

Lesen Sie vor Fahrtantritt die Hinweisschilder am Fahrzeug. Wir empfehlen die Hinweise einzuhalten, da die genannten Punkte wichtig sind.

REGELN FÜR SICHERES FAHREN

1. Sowohl Eltern, als auch Kinder müssen den Inhalt des Handbuchs vollständig verstehen.
2. Dieses Fahrzeug ist für maximal zwei Personen zugelassen.
3. Das empfohlene Mindestalter des Benutzers liegt bei 16 Jahren.
4. Ein zugelassenes Quad darf im öffentlichen Straßenverkehr gefahren werden.
5. Befolgen Sie die Verkehrsregeln.
6. Fahren Sie nicht, wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol, oder anderen Rauschmitteln stehen.
7. Verwenden Sie das Fahrzeug nicht, wenn es in einem nicht ordnungsgemäßen Zustand ist.
8. Überprüfen Sie regelmäßig den technischen Zustand des Quads.
9. Lassen Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen.
10. Berühren Sie keine heißen Motor- oder Auspuffteile.
11. Machen Sie sich vor der ersten Fahrt mit den Regeln der Fahrsicherheit vertraut.
12. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit den Straßenverhältnissen an.
13. Tragen Sie angemessene Schutzkleidung, mit der Sie gut sichtbar sind.

- 
- A large, light blue watermark logo for 'Motorroller' is centered on the page. It features a stylized motorcycle silhouette and the text 'Motorroller' in a bold, sans-serif font, with '- seit 1933' written below it.
14. Der Fahrunterricht sollte in Einrichtungen stattfinden, in denen Sie einen Führerschein erhalten können. Die Beherrschung der Technik und der Fahrweise ist die Grundlage für die Vorbereitung auf den Einsatz des Fahrzeugs im Straßenverkehr.
 15. Die meisten Verletzungen bei Motorrad-/Quadunfällen sind Kopfverletzungen, tragen Sie daher beim Fahren einen Schutzhelm.
 16. Abruptes Bremsen und plötzliches starkes Lenken sollte vermieden werden, dies kann zu Stürzen führen.
 17. Besonders bei Regen ist Vorsicht geboten. Die Straßenoberfläche bei Regen unterscheidet sich von der bei sonnigem Wetter, da sich der Bremsweg des Fahrzeuges verlängert. In diesem Fall muss die Geschwindigkeit rechtzeitig vor einem Hindernis reduziert und das Fahrzeug abgebremst werden.
 18. Beim Bergabfahren sollte der Gasgriff auf die Ausgangsposition gestellt werden und die Geschwindigkeit durch intermittierende Bremsung niedrig gehalten werden.

ACHTUNG!

Das Ersetzen, oder Modifizieren von Originalteilen kann die Fahrsicherheit beeinträchtigen. Beachten Sie stets die gesetzlichen Vorschriften.

ÜBERLAST:

Übermäßige Beladung des Fahrzeugs kann seine Leistung und Fahrsicherheit beeinträchtigen. Das maximale Ladegewicht beträgt: 180 kg

ZUBEHÖR:

Alle mit unserem Fahrzeug gelieferten Zubehörteile wurden sorgfältig geprüft und getestet. Sie sind für jegliches Zubehör verantwortlich, welches Sie woanders gekauft haben. Beim Kauf empfehlen wir:

1. Prüfen Sie den gekauften Artikel sorgfältig um sicherzustellen, dass er keine Einschränkungen verursacht (Lenkung, Aufhängung).
2. Zu prüfen, dass Ihre Reaktionszeit während der Fahrt dadurch nicht beeinträchtigt wird.
3. Kaufem Sie kein Zubehör, das die Kapazität der Batterie überschreitet.

VOR DER FAHRT

Lesen Sie diese Tipps vor Ihrer ersten Fahrt. Die hier aufgeführten Punkte helfen Ihnen Ihr Fahrzeug besser zu verstehen.

DIE RICHTIGE KLEIDUNG

Tragen Sie beim Fahren immer einen Helm mit Visier, Handschuhe, eine lange Hose, ein

langärmliges Hemd, oder eine Jacke und geschlossene Schuhe. Achten Sie darauf, dass keine losen Kleidungsstücke herausragen, damit sie sich nicht in beweglichen Teilen des Fahrzeugs verfangen.

ACHTUNG!

Das Fahren ohne entsprechende Schutzkleidung kann zu schweren Verletzungen führen.

STARTEN DES MOTORS:

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf ebenen Boden und vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse gezogen ist.
2. Stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss und drehen Sie ihn auf Position „ON“.
3. Drücken Sie den Startknopf und bewegen Sie vorsichtig den Gashebel um den Motor zu starten. Lassen Sie den Startknopf los, sobald der Motor anspringt.
4. Lassen Sie den Motor vor der Fahrt richtig warmalufen.

ACHTUNG!

Prüfen Sie, ob der Gashebel automatisch in seine Ausgangsposition zurückkehrt.

ACHTUNG!

Lassen Sie den Gashebel los, sobald der Motor anspringt.

Verwenden Sie den Elektrostarter nicht länger als 5 Sekunden am Stück. Waren Sie etwa 10 Sekunden, bevor Sie ihn wieder benutzen.

ACHTUNG!

1. Steigen Sie nicht bei laufendem Motor vom Fahrzeug ab.
2. Starten Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen.

LOSFAHREN:

Wenn der Motor warmgelaufen ist, lösen Sie vor dem Losfahren die Feststellbremse.

ACHTUNG!

Lassen Sie Ihre Füße immer auf den Fußstützen. Fußbewegungen können zu Gleichgewichtsverlust und zum Sturz führen.

ACHTUNG!

Lassen Sie Ihre Hände immer am Lenker.

Beschleunigen Sie allmählich. Bei plötzlicher Beschleunigung kann sich die Front anheben, was zum Sturz führen kann.

BREMSEN

Um sicher zu bremsen, lassen Sie den Gashebel los und betätigen Sie dann die Bremse.

ACHTUNG!

1. Vermeiden Sie es in der Kurve zu bremsen.
2. Bremsen Sie mit Gefühl und seien Sie auf glatten Oberflächen vorsichtig.

Ziehen Sie die Feststellbremse niemals während der Fahrt an, dies kann zum Blockieren der Hinterräder und zum Unfall führen.

ABBIEGEN/KURVENFAHREN

Um richtig Kurven zu fahren, muss der Fahrer eine spezielle Fahrtechnik erlernen. Die Hinterräder drehen sich mit einer gleichmäßigen Geschwindigkeit, das muss beim Abbiegen beachtet werden. Beim Abbiegen/Kurvenfahren muss der Fahrer daher sein Gewicht in die Kurveninnenseite verlagern.

Um effektiv abzubiegen, sollten Sie daher:

1. Den Lenker in die Richtung der Kurve stellen.
2. Ihr Gewicht auf die Innenseite der Kurve verlagern.
3. Ihren Oberkörper nach vorne und in die Kurve lehnen.

ABBIEGEN/KURVENFAHREN MIT HÖHERER GESCHWINDIGKEIT

Befolgen Sie beim Abbiegen mit höherer Geschwindigkeit die zuvor genannten Punkte. Sie sollten sich jedoch noch mehr in die Kurve lehnen und mehr Druck auf die Kurveninnenseite ausüben.

ACHTUNG!

Es wird empfohlen, dass Sie zuerst Erfahrungen mit niedrigeren Geschwindigkeiten sammeln, sodass Sie ein Gefühl für das Kurvenfahren entwickeln. Unsicherheit kann zu Unfällen führen.

SCHLITTERN

Wenn das Fahrzeug unkontrollierbar ins Schlittern gerät, können Sie mit folgenden Tipps wieder die Kontrolle erlangen:

Schlittern der vorderen Räder:

Geschwindigkeit verringern und leicht nach vorne lehnen.

Schlittern der hinteren Räder:

Lenker in die Richtung des Schlitterns einschlagen, den Körper in die entgegengesetzte Richtung neigen. Geben Sie kein Gas und drücken Sie nicht die Bremse, bis Sie wieder die Kontrolle über das Quad erreicht haben.

ACHTUNG!

Um Schleudern zu vermeiden, fahren Sie auf glattem Untergrund langsamer.



BERGAUFFAHREN

Das Quad kann mit der gebotenen Sorgfalt auf kleinen Hügeln benutzt werden. Der Fahrer sollte vorher mehr Übung haben.

ACHTUNG!

Beim Fahren an Steigungen besteht ein erhöhtes Unfallrisiko.

IN DIE STEIGUNG HINEINFAHREN

Um einen Hügel erfolgreich zu erklimmen, sollten Sie:

1. Erreichen Sie eine ausreichende Geschwindigkeit, bevor Sie den Vorgang starten.
2. Lehnen Sie Ihren Körper nach vorne.
3. Behalten Sie eine konstante Geschwindigkeit bei.
4. Am Gipfel langsamer werden.

ACHTUNG!

Wenn Sie beim Fahren auf einer Steigung anhalten, kann das Fahrzeug nach hinten kippen. Beschleunigen Sie niemals ruckartig auf einer Steigung, da sonst die Fahrzeugfront abheben kann. Fahren Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze.

Wenn Sie beim Bergauffahren anhalten, sollten Sie:

1. Sich nach vorne lehnen.
2. Ziehen Sie die Hinterradbremse an, bevor das Fahrzeug zu Rollen anfängt.
3. Ziehen Sie die Feststellbremse an und steigen sie vom Fahrzeug ab.

Um das Fahrzeug am Berg zu wenden:

Schlagen Sie den Lenker komplett in eine Richtung ein, lösen Sie die Feststellbremse, steuern Sie mit dem Bremshebel die Geschwindigkeit und lassen Sie das Fahrzeug rollen. Ziehen Sie die Bremse, stellen Sie den Lenker gerade und lassen Sie sich nach unten rollen.

BERGABFAHREN

Für einen effektiven Abstieg sollten Sie:

1. Das Fahrzeug in Bergabrichtung positionieren.
2. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten / lehnen Sie sich nach hinten.
3. Rollen Sie runter ohne Gas zu geben

Halten Sie den Bremshebel während des ganzen Vorgangs gedrückt.

FAHREN DURCH WASSER

Das Quad kann Wasserhindernisse überqueren, die nicht tiefer als 15 cm sind. Beim über-

queren von Pfützen, oder langsam fließenden Gewässern, sollten Sie sich entlang der flachsten Stelle bewegen. Wenn Sie auf unbekannten Terrain fahren, vergewissern Sie sich, dass die Hindernisse befahrbar sind. Überwinden Sie das Hindernis mit niedriger und konstanter Geschwindigkeit.

ACHTUNG!

1. Fahren Sie nicht durch tiefe Pfützen, oder schnell fließende Gewässer. Die Räder können die Bodenhaftung verlieren, was zu Stürzen führen kann.
2. Vergewissern Sie sich nach dem Überqueren eines Wasserhindernisses, dass die Bremsen funktionieren. Wenn nicht, warten Sie bis die Bremsen trocken sind.

Warnung:

Wenden Sie sich nach längerem Gebrauch in feuchten Gebieten an den Kundendienst um die Bremsen zu reinigen.

PARKEN

Stellen Sie das Fahrzeug sicher ab und ziehen Sie die Feststellbremse an.

ACHTUNG!

Nach der Fahrt müssen Motor und Auspuffanlage abkühlen. Unachtsames Berühren dieser Teile kann zu Verbrennungen führen.

ACHTUNG!

Lassen Sie Kinder nicht am Fahrzeug spielen. Jede Reparatur sollte von einer qualifizierten Fachwerkstatt durchgeführt werden. Stellen Sie immer sicher, dass der Strom während der Inspektion ausgeschaltet ist.

KRAFTSTOFF UND MOTORÖL

Kraftstoff: Bleifreies Benzin 95 Oktan

Motoröl: 10-W40 oder 5-W40

MOTOR- UND RAHMENNUMMER

Motor- und Rahmennummer (FIN) werden benötigt um das Fahrzeug eindeutig zu identifizieren. Sie erleichtern auch die Bestellung von Ersatzteilen.

1. Die Rahmennummer ist auf dem Unterrohr des Rahmens, am rechten Vorderrad eingestanzt.
2. Die Motornummer ist auf der Unterseite des Motorgehäuses eingestanzt.

Rahmennummer:



Motornummer:



Notieren Sie hier die Rahmen- und Motornummer Ihres Quads

Rahmennr.	
Motornr.	

FAHRZEUGAUFBAU





- 301 -

ZÜNDSCHLOSS

Das Zündschloss befindet sich an der vorderen rechten Seite der Karosserie.

Symbole:

“”(OFF): Motor / Licht lassen sich nicht starten, Schlüssel kann abgezogen werden

“”(ON): Motor / Licht starten, Schlüssel kann nicht abgezogen werden

SITZ



Die Verriegelung befindet sich unter dem Sitz.

Zum Abnehmen des Sitzes, die hintere Sitzhälfte auf beiden Seiten hochziehen. Um den Sitz wieder einzubauen, führen Sie die Lasche vorne in die Sitzhalterung und drücken Sie den Sitz am Ende fest.

ACHTUNG! Stellen Sie sicher, dass die Sitzbank richtig befestigt wurde.

KRAFTSTOFFTANK

Der Kraftstoff ist ein Schlüsselfaktor bei der Bestimmung der Emissionsmenge des Motors, achten Sie daher darauf Kraftstoff mit den richtigen Eigenschaften zu tanken.

Der Kraftstoff muss mindestens 95 Oktan haben. Das Fassungsvermögen des Benzintanks liegt bei 14 Litern.

Schrauben Sie zum Befüllen des Tanks den Tankdeckel gegen den Uhrzeigersinn ab. Verschließen Sie den Tank nach dem Befüllen wieder sicher.

ACHTUNG!

Tank nicht überfüllen. Befüllen Sie ihn maximal bis zur Höhe des unteren Einfüllstutzens.

ACHTUNG!

Benzin ist eine brennbare und giftige Flüssigkeit, beachten Sie beim Tanken folgendes:

1. Der Tank sollte von einem Erwachsenen befüllt werden
2. Füllen Sie Benzin nicht in einem geschlossenen Raum ein.
3. Tanken Sie nur bei ausgeschaltetem Motor.
4. Rauchen Sie nicht beim Tanken. Stellen Sie sicher, dass sich keine Feuer-/Funkenquellen in der Nähe befinden.

5. Vermeiden Sie längeren Kontakt mit Benzin.
6. Kraftstoff beim Tanken vorsichtig einfüllen. Wenn etwas verschüttet wird, stellen Sie sicher, dass der Bereich trocken ist, bevor Sie den Motor starten.

SCHALTER

Linke Seite



- 1 – Zündschalter
- 2 – Lichtschalter
- 3 – Anlasserschalter
- 4 – Hupenschalter
- 5 – Notschalter

- seit 1993 -

Rechte Seite



1 – Gashebel

Die Geschwindigkeit des Fahrzeugs hängt von der Stellung des Hebels ab. Zum Beschleunigen den Hebel nach vorne drücken. Der Hebel wird mit dem Daumen betätigt.

GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER

Lösen Sie die Kontermutter und ziehen Sie die Einstellschraube fest. Ziehen Sie anschließend die Kontermutter wieder fest.

ACHTUNG!

Ungeübten Quadfahrern wird empfohlen eine niedrigere Höchstgeschwindigkeit einzustellen, um Unfälle zu vermeiden.

GETRIEBE/SCHALTUNG

Das Quad ist mit einem Schalthebel ausgestattet, der sich auf der rechten Seite des Motors befindet. Einige Fahrzeuge sind mit Leuchten ausgestattet, die anzeigen, ob sich der aktuelle Gang im Leerlauf (rotes Licht), oder im Rückwärtsgang (grünes Licht) befindet.



EINSTELLEN DES GASZUGS

Überprüfen Sie das Spiel des Gaszugs, indem Sie den Hebel drücken. Er sollte bei Vollgas 20-25 mm aus der Aufnahme herausragen.



So stellen Sie den Gaszug ein:

1. Lösen Sie die Befestigungsschraube.
2. Drehen Sie die Einstellschraube, bis der richtige Abstand erreicht wird.
3. Ziehen Sie die Befestigungsschraube wieder an.
4. Überprüfen Sie den Abstand erneut.

EINFahrZEIT

Der erste Monat/die ersten 300 Kilometer sind der wichtigste Zeitraum in einem Fahrzeugleben. Befolgen Sie die folgenden Punkte damit Sie lange Spaß an dem Quad haben können.

GASHEBEL

Betätigen Sie den Gashebel in den ersten 10 Betriebsstunden nicht mehr als bis zur Hälfte (kein Vollgas geben).

Fahren Sie während der Einfahrzeit nicht nur mit konstanter Motordrehzahl. Führen Sie Beschleunigungen durch damit sich die Motorteile einlaufen können.

Wenn das Fahrzeug kontinuierlich nur mit niedriger Geschwindigkeit gefahren wird, können einige Motorkomponenten möglicherweise nicht richtig einlaufen. Versuchen Sie auch schneller zu fahren.

KONTROLLE VOR DER FAHRT

ACHTUNG!

Überprüfen Sie das Fahrzeug vor jeder Fahrt.

ACHTUNG!

Alle folgenden Teile sollten bei ausgeschalteter Zündung überprüft werden (außen genommen der Anlasserschalter):

Motorroller.de
- seit 1993 -

BAUTEIL	ÜBERPRÜFUNG
Lenksystem	Kein Spiel, keine Blockierungen
Bremsen	Funktion der Hebel, Betätigung der Feststellbremse
Reifen	Richtiger Luftdruck, Profiltiefe, keine Beschädigungen
Kraftstofftank	Kraftstoffstand, feste Schlauchverbindungen, keine Schäden am Tank, Tankdeckel, keine Lecks
Zündschalter	Funktion
Motoröl	Ölstand und Farbe des Öls
Gashebel	Reaktionszeit, schnelle Rückkehr in die Ausgangsposition
Verbindungen	Gut angezogene Schrauben, keine störenden Geräusche, keine sichtbaren Beschädigungen
Notausschalter	Richtige Funktion

REGELMÄßIGE INSPEKTION

Der Wartungsplan gibt an, wie oft das Fahrzeug gewartet werden sollte und welche Punkte besondere Aufmerksamkeit erfordern. Für Sicherheit, Zuverlässigkeit und störungsfreien Betrieb ist es unerlässlich, dass Ihr Fahrzeug termingerecht gewartet wird.

Wartungsplan

Der folgende Plan listet die Wartungspunkte auf, die erforderlich sind, um das Fahrzeug unter normalen Fahrbedingungen in gutem Zustand zu halten. Ein Fahrzeug, das sich unter schwierigen Bedingungen bewegt, z. B. im staubigen, sandigen, oder schlammigem Gelände, erfordert viel häufigere Wartungen. Die Wartung sollte von einer autorisierten Fachwerkstatt mit entsprechenden Kontrollgeräten durchgeführt werden.

Inspektionen sollten so oft wie nötig durchgeführt werden, jedoch nicht später als in der nachstehenden Tabelle angegeben. Es gilt immer entweder die angegebene Gesamtlaufzeit in Kilometern, oder die verstrichene Zeit seit dem Kauf (was zuerst eintrifft).

Motorroller
- seit 1993 -

WARTUNGSTABELLE

Bezeichnung	Der Kontrollzeitraum wird ab dem Liefer-/Abholdatum gezählt						
	300 / 1 Monat	1000km / 3 Monate	2500 km / 6 Monate	5000 km / 12 Monate	7500 km / 18 Monate	10000 km / 24 Monate	12500 km / 30 Monate
Motoröl	W	W	W	W	W	W	W
Getriebeöl	W	W	W	W	K	W	K
Kraftstoffleitungen	K	K	K	K	K	W	K
Ventilspiel	KE	KE	KE	KE	KE	KE	KE
Leerlaufdrehzahl des Motors	KE	KE	KE	KE	KE	KE	KE
Aufhängung vorne und hinten	K	K	K	K	K	K	K
Lenkerbefestigung	KE	KE	KE	KE	KE	KE	KE
Zündkerze	KR	KR	KR	KR	W	KR	KR
Luftfilter	Reinigen Sie den Filter monatlich, oder tauschen Sie ihn bei Bedarf alle 3 Monate aus						
Batterie	K	K	K	K	K	K	K
Benzinfilter	Sollte regelmäßig getauscht werden						
Bremsen	KE	KE	KE	KE	KE	KE	KE
Schrauben und Muttern	Sollte regelmäßig geprüft werden						
Abgassystem	Prüfen Sie regelmäßig den Emissionsgrad der Abgasanlage						

K – Kontrollieren, R – Reinigen, W – Wechseln, E – Einstellen

ZÜNDKERZE

Die Zündkerze ist ein wesentlicher Bestandteil des Motors und lässt sich leicht überprüfen. Der Zustand der Zündkerze hat großen Einfluss auf den Betrieb des Motors. Eine weiße Mittelelektrode weist auf ein linkes Luftleck, oder ein Vergaserproblem hin. Diagnostizieren Sie diese Probleme nicht selbst, wenden Sie sich an den Kundendienst. Der Zustand der Zündkerze sollte regelmäßig überprüft werden, da Überhitzung und Ablagerungen die Zündkerze langsam beschädigen.

Bei erheblichem Verschleiß sollte die Kerze ersetzt werden. Messen Sie vor dem Wiedereinschrauben der Zündkerze den Abstand zwischen den Elektroden, er sollte bei 0,6-0,7mm liegen. Reinigen Sie die Zündkerze vor dem Einbau.

1. Seitenelektrode
2. Mittelelektrode

Empfohlene Zündkerze: D8TC



KRAFTSTOFFLEITUNGEN

Tauschen Sie die Benzinschläuche alle 3 Jahre aus. Beachten Sie, dass ein augenscheinlich gut aussehender Schlauch trotzdem porös sein kann..

MOTORÖL

Die Qualität des Motoröls spielt eine bedeutende Rolle für die Motorleistung und die Lebensdauer. Wechseln Sie das Motoröl immer bei warmen Motor.

1. Stellen Sie das Quad auf ebenem Untergrund ab.
2. Schrauben Sie den Deckel am Öleinfüllstutzen ab.
3. Schrauben Sie den Deckel an der Unterseite des Öltanks ab und lassen Sie das gesamte Motoröl ablaufen.
4. Schrauben Sie den Deckel an der Unterseite wieder auf.
5. Schrauben Sie den Ölmesstab ab und füllen Sie Öl in die obere Öffnung ein. Es wurde genug Öl eingefüllt, wenn es aus der Öffnung, in der der Messtab steckte herauströpft. Schließen Sie die Öffnungen dann.

Der Motor fasst ca 1,8 Liter Motoröl.

WARNUNG:

Häufiger Betrieb in wasserreichem Gelände, wirkt sich auf die Häufigkeit der Ölwechsel aus. Wenn das Fahrzeug zu tief in Wasser geraten ist, müssen Sie das Öl wechseln.

Andernfalls kann es zu Motorschäden kommen.



Das Betreiben des Motors mit zu wenig Motoröl kann schwere Motorschäden verursachen.

Ölstand prüfen

Prüfen Sie den Motorölstand vor jeder Fahrt.

Der Füllstand sollte zwischen der oberen und unteren Füllstandsmarkierung auf dem Messstab stehen.

1. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn einige Minuten im Leerlauf laufen.
2. Stellen Sie den Motor ab und parken Sie das Quad auf einer ebenen Fläche.
3. Ziehen Sie den Messstab nach einigen Minuten heraus (Bild unten)



BREMSEN

Quad mit Scheibenbremse hinten, die Vorderradbremse ist je nach Modell eine Scheiben- oder Trommelbremse.

ACHTUNG!

Überprüfen Sie die Bremsen vor jeder Fahrt, eine schlechte Bremsenprüfung kann Unfälle zur Folge haben. Führen Sie die Wartung nach Anleitung durch.

ACHTUNG!

Wenn Sie oft in Schlamm, Wasser, Sand, usw. Fahren, kann dies Einfluss auf die Bremswirkung und den Verschleiß der Bremsbeläge haben.

Wenn Sie das Fahrzeug unter diesen Bedingungen nutzen, warten Sie die Bremsen häufiger.

Einstellung der Bremsen

Prüfen Sie immer, ob die Bremsen richtig eingestellt sind.

1. Aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Versuchen Sie das Fahrzeug hin und her zu schaukeln, um zu prüfen, ob die Räder richtig blockiert sind. Wenn sich die Hinterräder noch drehen lassen, stellen Sie die Bremsen nach dem Lösen der Feststellbremse richtig ein.
3. Wenn die Bremsen immer noch nicht richtig funktionieren, prüfen Sie:

a. Bremsflüssigkeit

Der Bremsflüssigkeitsstand muss zwischen der oberen und unteren Markierung liegen. Wenn der Flüssigkeitsstand beim Bremsen weiter abfällt, suchen Sie nach einem Leck. Wenden Sie sich in diesem Fall sofort an den Kundendienst.

b. Bremsanlage

Kontrollieren Sie die Bremsanlage auf Dichtheit und achten Sie auf den Zustand der Bremsbeläge. Wenn ein Austausch erforderlich ist, sollten die Beläge immer als Satz ausgetauscht werden.

4. Prüfen Sie, dass der Bremshebel kein Spiel hat. Stellen Sie den Bremszug so ein, dass der Betätigungsweg des Bremshebels zwischen 5 und 8 mm liegt.
5. Überprüfen Sie abschließend, ob das Bremsen die Hinterräder blockiert.

REIFEN

ACHTUNG!

Die Verwendung von Reifen anderer Größen als der Originalgröße, kann die Lenkempfindlichkeit beeinträchtigen. Reifen beeinflussen das Fahren, Wenden und die Haftung auf der Straße.

ACHTUNG!

Überprüfen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit vor der Fahrt die Reifen. Achten Sie darauf, dass der Reifendruck und die Profiltiefe stimmt und dass die Reifen nicht beschädigt sind.

ACHTUNG!

Das Fahren mit abgenutzten Reifen kann zum Kontrollverlust führen. Es wird empfohlen die Vorderreifen zu ersetzen, wenn die Profiltiefe bei weniger als 4mm liegt.

Reifendruck

Prüfen Sie vor der Verwendung den Druck aller Reifen. Niedriger Reifendruck beeinflusst Fahrverhalten, Traktion, Reifenlebensdauer und Fahrkomfort.

ACHTUNG!

Zu hoher Reifendruck kann den Reifen beschädigen.

Minimum: 24.5 kPa

Empfohlen: 27.5 kPa

Reifenwechsel:

Reifen werden direkt auf die Felgen aufgezogen. Wenn die Felge beschädigt ist, kann Luft entweichen. Achten Sie beim Reifenwechsel darauf die Felge nicht zu beschädigen.

ACHTUNG!

Die Laufrichtung der Reifen ist auf der Reifenwand mit einem Pfeil markiert, achten Sie beim Reifenwechsel darauf, dass die Reifen in die richtige Richtung laufen.

Wir empfehlen die Reifen von einer autorisierten Fachwerkstatt durchführen zu lassen.

AUSTAUSCH DES VORDER- UND HINTERRADS



Vorderrad

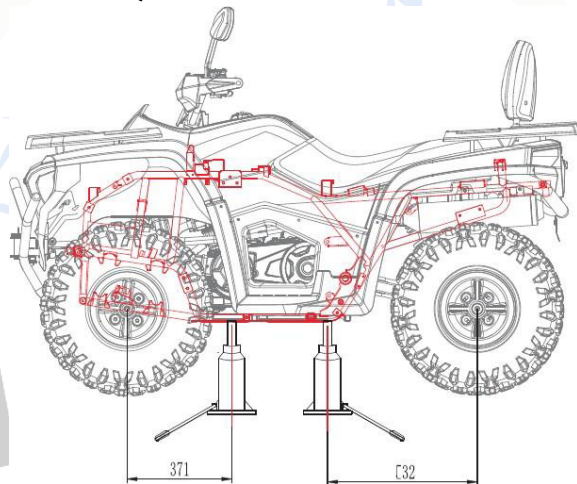
Hinterrad

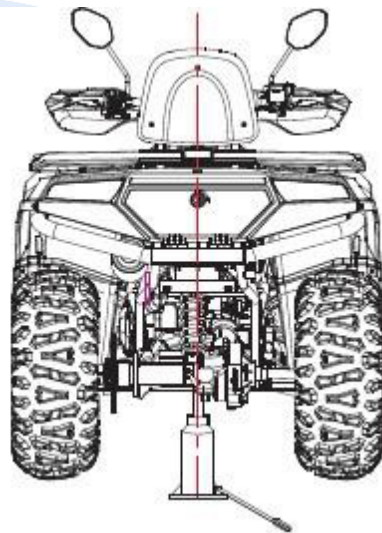
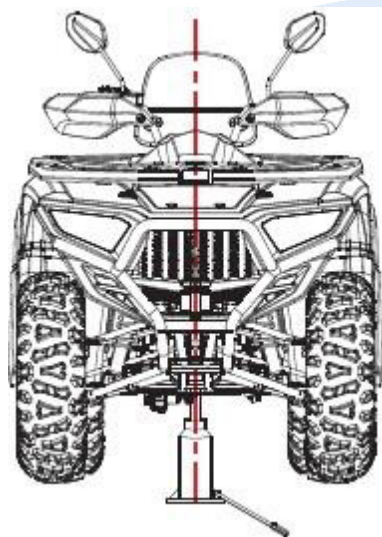
1. Quad auf festem Untergrund abstellen und die Feststellbremse anziehen.
2. Lösen Sie die Schrauben an dem betroffenen Rad.
3. Heben Sie das Fahrzeug vorne und hinten mit einem Wagenheber an.
4. Entfernen Sie die Schrauben.
5. Entfernen Sie das Rad und montieren Sie das neue.

ACHTUNG!

Achten Sie darauf, dass die Radschrauben wieder richtig angezogen werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Kundendienst.

Sichere Hebepunkte für das Quad





Motomaster
- seit 1993 -

TRANSPORT

Das Quad sollte auf den Rädern stehend transportiert werden.

Lassen Sie vor dem Transport den Kraftstoff aus dem Tank.

ACHTUNG!

Ziehen Sie vor dem Transport die Feststellbremse an und blockieren Sie die Räder mit Befestigungsgurten. Ein schlecht gesichertes Fahrzeug kann beschädigt werden. Füllen Sie den Tank nach dem Transport wieder auf.

REINIGUNG

Die richtige Pflege Ihres Fahrzeugs wirkt sich sowohl auf Leistung, als auch auf das Aussehen aus. Sie kann die Lebensdauer des Quads verlängern.

Versuchen Sie Ihr Fahrzeug nach jeder extremen Fahrt in Schlamm, Wasser Gras usw. Zu reinigen. Entfernen Sie immer Schmutz vom Motor und Auspuffsystem.

Vor der Fahrzeugwäsche

Entfernen Sie nicht angetrockneten Schlamm. Verschließen sie den Auspuffauslass mit einer Plastiktüte, oder einem Tuch, sodass kein Wasser in den Motor eindringen kann.

ACHTUNG!

Verwenden Sie zur Fahrzeugwäsche keinen Hochdruckreiniger. Selbst Hochdruckreiniger an Waschanlagen haben genug Leistung um bestimmte Teile des ATVs zu beschädigen. Dies kann den Korrosions- und Rostprozess beschleunigen.

Fahrzeugwäsche

Das Quad kann ähnlich wie ein Auto gewaschen werden.

ACHTUNG!

Folgende Bereiche sollten bei der Wäsche nicht übermäßig mit Wasser in Kontakt kommen:

- Zündkerze
- Tankdeckel
- Luftfilterauslass

Verwenden Sie einen Gartenschlauch mit wenig Wasserdruck um Schmutzschichten zu entfernen. Waschen Sie das gesamte Fahrzeug von Hand mit Reinigungsmittel und Wasser. Seien Sie vorsichtig bei der Verwendung von Bürsten – sie können Kunststoffteile zerkratzen. Spülen Sie das Quad nach dem Waschen mit klarem Wasser ab. Sie können das Fahrzeug mit einem trockenen Tuch abwischen.

PRÜFUNG NACH DEM WASCHEN

Überprüfen Sie den Auspuff, Schläuche und den Luftfilter. Enternen Sie dort angesammeltes Wasser. Schmieren Sie das Fahrzeug.

ACHTUNG!

Die direkte Benutzung nach der Fahrzeugwäsche kann gefährlich sein.

Nasse Bremsbeläge haben eine geringere Bremswirkung als trockene. Kontrollieren Sie nach jeder Wäsche die Bremsen bei langsamer Fahrt.

STILLEGUNG / ÜBERWINTERUNG

Wenn Ihr Quad längere Zeit nicht benutzt wird, bedarf es einer gründlichen Vorbereitung. Es wird empfohlen die Arbeiten von eine Fachwerkstatt durchführen zu lassen. Wenn Sie das Fahrzeug selbst vorbereiten möchten, gehen Sie wie folgt vor:

FAHRZEUG

Auf festem Untergrund abstellen und gründlich reinigen.

KRAFTSTOFF

Lassen Sie den Kraftstoff vollständig aus dem Tank ab.

RÄDER

Pumpen Sie die Reifen wie empfohlen auf.

ÄUßERE BAUTEILE

Schützen Sie die Gummiteile mit Öl, oder Silikonfett.

Unlackierte Teile sollten mit einem geeigneten Mittel konserviert werden.

Kunststoffteile sollten gewaschen und gewachst werden.

VOR DER WIEDERINBETRIEBNAHME

1. Fahrzeug reinigen
2. Zündkerze ausbauen, Starter mehrmals betätigen, Zündkerze wieder einbauen.
3. Fahrzeug gut schmieren.
4. Führen Sie eine gründliche Überprüfung durch.

Motorroller.de
- seit 1993 -

METHODEN ZUM UMWELTSCHUTZ UND KRAFTSTOFFSPAREN

Um Ihr Fahrzeug ordnungsgemäß zu betreiben, Emissionen zu reduzieren und so wirtschaftlich wie möglich zu fahren, sollten Sie Ihr Fahrzeug ordnungsgemäß warten.

Reinigen, oder ersetzen Sie den Luftfilter

Der Luftfilter filtert den Schmutz aus der Luft, die in den Zylinder gesaugt wird. Zu viel Schmutz, oder zu viel Feuchtigkeit am Filter blockiert den Lufteintritt, was zu dickem Kraftstoff-Luft-Gemisch, unvollständiger Verbrennung, Leistungsmangel des Motors, übermäßigem Kraftstoffverbrauch und der Freisetzung von Schafstoffen führen kann. Ein verstopfter Filter sollte gereinigt, oder ausgetauscht werden, damit er richtig funktionieren kann.

Zündkerze reinigen, einstellen und ersetzen

Zündkerze von Schmutz befreien und das Spiel einstellen. Wenn die Kerze nicht richtig funktioniert, muss sie ersetzt werden. Bei defekter Kerze (hoher Widerstand, kleiner Funke) wird der Kraftstoff nicht vollständig verbrannt. Dies führt zu übermäßigem Kraftstoffverbrauch und der Freisetzung von mehr Schadstoffen in die Umwelt.

Ventile ersetzen und Ventilspiel einstellen

Verschleiß, falsches Schließen, oder falsches Schalten der Ventile führt zu unvollständiger Verbrennung des Kraftstoffs. Die Ventile Sollten regelmäßig überprüft und eingestellt.

werden. Wenn die Ventile deutlich verschlissen sind, müssen sie ersetzt werden. Für eine gute Mischung ist es besonders wichtig das Ventilspiel richtig einzustellen

Motoröl wechseln

Beim Motorölwechsel darf der Ölstand die Obergrenze nicht überschreiten. Bei zu hohem Ölstand steigt der Öldruck, was zu Motorleckage und erhöhtem Ölverbrauch führen kann.

Zündzeitpunkt richtig einstellen

Nur ein intensiver Zündfunke kann eine vollständige Verbrennung bewirken und die volle Motorleistung erreichen. Das spart Kraftstoff und senkt die Emissionen.

Motorüberholung und Wartungen durchführen

Ein alter und verschlissener Motor verschwendet Kraftstoff und verbraucht viel Motoröl. Eine gut gewartete Verbrennungs- und Zündanlage spart Energie und schont die Umwelt.

Entsorgung von Batterien

Beim Kauf einer neuen Batterie sollte die alte Batterie bei einer Sammelstelle abgegeben werden.

TECHNISCHE DATEN

	ATV 300
Länge [mm]	2050
Breite [mm]	1100
Höhe [mm]	1260
Radstand [mm]	1250
Leergewicht [kg]	410
Tankvolumen [l]	14
Hubraum [cm ³]	270,5
Motor	1-Zylinder, 4 Takt, flüssigkeitsgekühlt
Getriebe	Automatik
Leistung	12 kW bei 5.500 U/min.
Starter	Elektrostarter
Kraftstoffzufuhr	EFI Benzineinspritzung
Bremse vorne / hinten	Scheibenbremse
Felgen vorne / hinten	12" x 12"
Vorderradaufhängung	Doppelquerlenker
Hinterradaufhängung	Doppelquerlenker
Max. zulässige Zuladung [kg]	180



Friedrich Epple GmbH

Im Erlengrund 1

64678 Lindenfels, OT Eulsbach

Tel.: 06255-300 30

E-Mail: info@motorroller.de

Web: www.motorroller.de

Motorroller.de
- seit 1993 -